

Jahresbericht

der

BUNDjugend

zur

BUND-DV

2009



BUNDESJUGENDLEITUNG

Der Vorstand der BUNDjugend besteht auch 2009 aus acht Mitgliedern, die in der folgenden Zusammensetzung aktiv sind: Marika Fiedler, Jeannine Marquardt, Julia Roemer, Stefan Wending, Rosine Schnitzer, Stefan Kreidenweis, Marcel Severith und Ole Simon. Ein besonderer Dank geht an die ausgeschiedenen BUNDjugend Vorstandsmitgliedern Frauke Quurck, Ronny Hentschel und Jonas Posselt.

PERSONAL

Neue Geschäftsführung

Sei 1. Januar 2009 ist Gert Sanders neuer Bundesgeschäftsführer der BUNDjugend Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Gert Sanders ist bereits seit mehr als 15 Jahren in der Umweltszene aktiv. Zuvor war er seit 2006 Geschäftsführer beim Jugendumwelt Netzwerk Niedersachsen e.V. (JANUN). Gemeinsam mit der Bundesjugendleitung ist Gert Sanders für die erfolgreiche politische Ausrichtung und Darstellung des Jugendverbandes verantwortlich.

Neue Freiwilligenkoordination

Seit Mitte Februar hat die BUNDjugend eine neue Freiwilligenkoordinatorin: Julia Glahe. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit in den vergangenen Monaten waren die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der BGST und den Landesverbänden zu stärken, die Landesverbände nach ihren Bedürfnissen in ihrer Arbeit zu unterstützen und die Projekte zur Klimakonferenz im Dezember in Kopenhagen und zur Organisationsentwicklung zu begleiten.

25 Jahre BUNDjugend

Am Samstag, den 20. Juli feierten ehemalige und aktuelle Aktive, Vorstandsmitglieder, FÖJlerInnen und MitarbeiterInnen der BUNDjugend gemeinsam ihr 25-jähriges Bestehen. Bei der Jubiläumsfeier in Berlin fand sich neben den offiziellen Programmpunkten viel Zeit und Raum, um sich auszutauschen und es wurde genug gegessen und getrunken für ein viertel Jahrhundert.

PROJEKTE

Der Umwelt-Kinder-Tag

Der Umwelt-Kinder-Tag (UKT) wird seit 1996 durchgeführt. Jährlich steht ein anderes Thema auf dem Programm. 2009 waren Kinder in Deutschland dazu aufgerufen sich unter dem Motto „Hokus Globus Fidibus – Aktionstipps für Kinder zum Thema Globalisierung und Eine Welt“ für eine

gerechte und faire Welt einzusetzen. An einem Tag ihrer Wahl konnten die Kinder im Aktionszeitraum von April bis September ihren eigenen Umwelt-Kinder-Tag festlegen und gestalten. Dies konnte in Form eines Schulfestes, eines Kindergeburtstages, einer Gruppenstunde oder eines Projekttages geschehen, aber auch einen ganz anderen Rahmen besitzen.

TRIOlogisch! Entdecken, Motzen, besser Machen.

Das Umweltbildungsprojekt „TRIOlogisch! Entdecken, Motzen, besser Machen!“ startete am 15. November 2006 und endete im September 2009. Das Projekt wurde im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ für 2008-2009 ausgezeichnet. Mindestens drei Kinder oder Jugendliche (12- bis 15-Jährige) pro Gruppe arbeiten in drei Schritten (entdecken, motzen, besser machen) zu einem der Themengebieten (Natur, Umwelt, Zukunft) und reichten ihre Projekte als Wettbewerbsbeitrag ein. Insgesamt nahmen über 591 Zukunftsscouts in 53 Gruppen am „TRIOlogisch-Wettbewerb 2009“ der BUNDjugend teil. Insgesamt motivierte das Projekt bundesweit 1200 Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren in 106 Gruppen dazu, aktiv und selbstständig für Natur- und Umweltschutz in ihrem Lebensumfeld einzutreten und ein eigenes Projekt zu starten.
www.triologisch.de



Naturtagebuch

Ein Projekt für Kinder mit Tradition: Seit 1994 läuft das Projekt in Baden-Württemberg, seit 2001 auf Bundesebene. Die kleinen NaturforscherInnen sind in der Bearbeitung ihrer Tagebücher frei: die Aufgabe lautet, über einen längeren Zeitraum – in der Regel eine Vegetations- oder Wachstumsperiode hinweg – ein Stück Natur zu beobachten und diese Untersuchungen möglichst anschaulich zu dokumentieren. Den Schwerpunkt der Einsendungen bilden Tierbeobachtungen. Jährlich nehmen über 1000 Kinder am Wettbewerb teil. Einsendeschluss war der 31.10.2009, die Jurysitzung findet Mitte Dezember statt. Begleitend erscheint viermal im Jahr das „Manfred Mistkäfer-Mitmach-Magazin“, welches spannende Naturbeobachtungstipps für Kinder und LehrerInnen bereithält.

www.naturtagebuch.de, www.manfredmistkaefer.de

Lebendige Hecke

Lebendige Hecke ist ein Projekt für Kinder in der zweiten Grundschulklasse. Das Großgruppenspiel „Lebendige Hecke“ zur Durchführung im Gelände wurde seit Juli 2008 entwickelt. Das Ziel ist, spielerisch den Lebensraum Hecke und die Bedürfnisse der darin lebenden Tiere zu vermitteln. Es erschien zum Jahreswechsel 08/09 und 500 Exemplare wurden bisher verkauft, somit ist es nahezu ausverkauft.

Organisationsentwicklung

Die BUNDjugend startete im März 2008 eine professionell begleitete Organisationsentwicklung. Ziel war es, alle Ebenen des Verbandes aktiv einzubeziehen und gemeinsam Strukturen, Inhalte und Visionen neu aufzustellen. Die große Zukunftskonferenz fand vom 6. bis 8. Juni 2008 in Würzburg statt. Hier bildeten sich Projektgruppen, die sowohl zu inhaltlichen als auch verbandsinternen Themen arbeiteten. Am 28.02.2009 haben fast 30 Leute am Treffen zur Organisationsentwicklung in Kassel teilgenommen. Schwerpunkte waren dabei die beiden Themen „Zusammenarbeit Länder – Bundesverband“ und „politisches Profil der BUNDjugend“.

Konsum Global

Junge KonsumentInnen werfen in virtuellen und echten Stadtführungen einen kritischen Blick auf die Welt der bunten Waren und die Globalisierung. Auf Vernetzungstreffen können sich junge Ehrenamtliche zu StadtführerInnen ausbilden lassen, und sich von ihren Erfahrungen berichten. Die

Projektleitung ist beim Jugendumwelt-netzwerk Niedersachsen (JANUN e.v.) angesiedelt, die BUNDjugend-BGST übernimmt die bundesweite Kommunikation des Projekts sowie die Betreuung neuer Gruppen.

www.konsum-global.de

Schwerpunkt Klima

„Das Klimakochbuch“:

Alle reden über das Klima - Wir denken ans Essen!

Am 9.9.2009 erschien „Das Klimakochbuch - Klimafreundlich einkaufen, kochen und genießen“ (Kosmos) im Buchhandel. Über 40 leckere Rezepte und spannende Hintergrundinformationen im Buch zeigen, wie klimafreundliche Küche gelingen kann. Bioprodukte, saisonale und regionale Vielfalt an Stelle globalisierter Einfalt sind das Motto. Über ein Jahr haben die freiwilligen Klimaköche aus dem Umfeld von BUNDjugend und BUND gekocht, fotografiert und recherchiert. Unterstützt wurden sie dabei von etablierten Expertinnen und Experten wie Eberle und von Koerber sowie dem Berliner Unternehmen Einhorn Catering.



Die Klimapiraten

Die Klimapiraten sind eine deutschlandweite Kampagne von kreativen, politischen und entschlossenen jungen Menschen, die finden, dass jetzt verdammt noch mal etwas getan werden muss, um einen katastrophalen Klimawandel gerade noch zu verhindern und die Kehrtwende hin zu einer nachhaltigen, regenerativen Zukunft einzuleiten. Die Kampagne wird getragen von BUNDjugend und ASA Pro-

gramm (Inwent) und unterstützt vom BUND. Seit September 2009 haben die Klimapiraten bundesweit mitreißende Aktionen durchgeführt, mit denen die Öffentlichkeit mobilisiert und die Bundesregierung anlässlich des Weltklimagipfels in Kopenhagen im Dezember 2009 leidenschaftlich zu sofortigem und echtem Klimaschutz angetrieben werden soll. Zum Abschluss der Kampagne entern die Klimapiraten die Weltpolitik und segeln mit zwei Schiffen von Greifswald nach Kopenhagen.

www.klimapiraten.net



Das BUNDjugend-Klimateam

Das BUNDjugend-Klimateam organisiert deutschlandweit öffentlichkeitswirksame Aktionen, um über Klimaschutz zu informieren und Jugendliche für lauten Protest rund um die UN-Klimakonferenz im Dezember in Kopenhagen zu gewinnen. Das Klimateam, in dem sich bisher über 20 kreative Menschen zusammengefunden haben, richtet sich nicht nur an BUNDjugend-Aktive, sondern ist auch offen für freie Aktive - denn für Kopenhagen gilt es mit vereintem Know-how zu informieren und zu mobilisieren

Der grobe Aktionsplan des Klimateams:

- Klima-Aktionsherbst: internationale Jugendklimakonferenz vom 8. bis 11. Oktober in Berlin mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen vor Botschaften und Ministerien, Aktionen zum globalen 350.org-Aktionstag, viele weitere „bunte Aktionen“ in ganz Deutschland
- Low-carbon-travel nach Kopenhagen: per Segelschiff und mit Aktionen von unterwegs entern wir als Klimapiraten Kopenhagen
- COP 15 in Kopenhagen: kreativer Protest während der Konferenz und am globalen Klimaaktionstag, große „The flood“-Aktion von FoE-International



Online Kampagne Gefährliche Brandung

A. Wohlstandsmerkel und die Klimaflüchtlinge

Die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUNDjugend) fordert die Bundeskanzlerin Angela Merkel auf, Verantwortung bei den UN-Klimaverhandlungen in Bonn (Juni) und Kopenhagen (Dezember) zu übernehmen und sich für folgende Forderungen stark zu machen:

1. Klimaflüchtlinge in die Genfer Flüchtlingskonvention aufnehmen
2. Eine Reduktion der CO₂-Emissionen soll bis 2020 um 40% und bis 2050 um 100% festsetzen
3. Reiche Länder sollen ihre Klimaschulden bezahlen und die betroffenen Regionen bei der Anpassung an den Klimawandel finanziell und durch Technologien unterstützen!

Menschen, die sich der Aktion der BUNDjugend anschließen wollen, können auf der Kampagnenwebseite www.bundjugend.de/protest automatisch eine Protest-Mail an die Bundeskanzlerin verschicken und einen animierten Film zum Thema Klimaflüchtlinge an Freunde und Bekannte versenden. Bisher beteiligten sich etwa 800 Menschen an der Aktion.

Act now!

Das Projekt „Act now! ist eine gemeinsame Kampagne des europäischen Jugendnetzwerk „Young Friends of the Earth Europe“ und der BUNDjugend. In diesem Projekt wurden insgesamt 30 junge Menschen aus 15 verschiedenen europäischen Ländern ausgewählt und in Workshops und Konferenzen zu Multiplikatoren ausgebildet. Als Teil des Projektes „Youth in Action“ der Europäischen Union nahm das gesamte Team an einer Trainingskonferenz in Bonn teil. Ziel war es, dass die TeilnehmerInnen im Oktober 2009 selbständig vier regionale Konferenzen für junge Menschen aus ganz Europa in Berlin, Malmö, Dublin und Toulouse organisieren, um diese zu den Klimaverhandlungen im Dezember in Kopenhagen zu mobilisieren.

JUGENDBÜNDNIS ZUKUNFTSENERGIE

Das Jugendbündnis Zukunftsenergie ist ein Zusammenschluss der Jugendverbände KLJB, NAJU, Naturfreundejugend, Bundesarbeitsgemeinschaft evangelische Jugend und BUNDjugend. Es setzt sich für 100% saubere und erneuerbare Energie ein.



**BUND
JUGEND**

Alle Materialien und Informationen erhalten Sie auf
www.bundjugend.de oder

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Young Friends of the Earth Germany
Bundesgeschäftsstelle
Am Köllnischen Park 1a
10179 Berlin
Tel: 030 - 275 86 580
Fax: 030 - 275 86 55